

# 27.02 DAY CYCLE MODEL

Ausgabe: 11.05.2023

Kersten Wöhrle

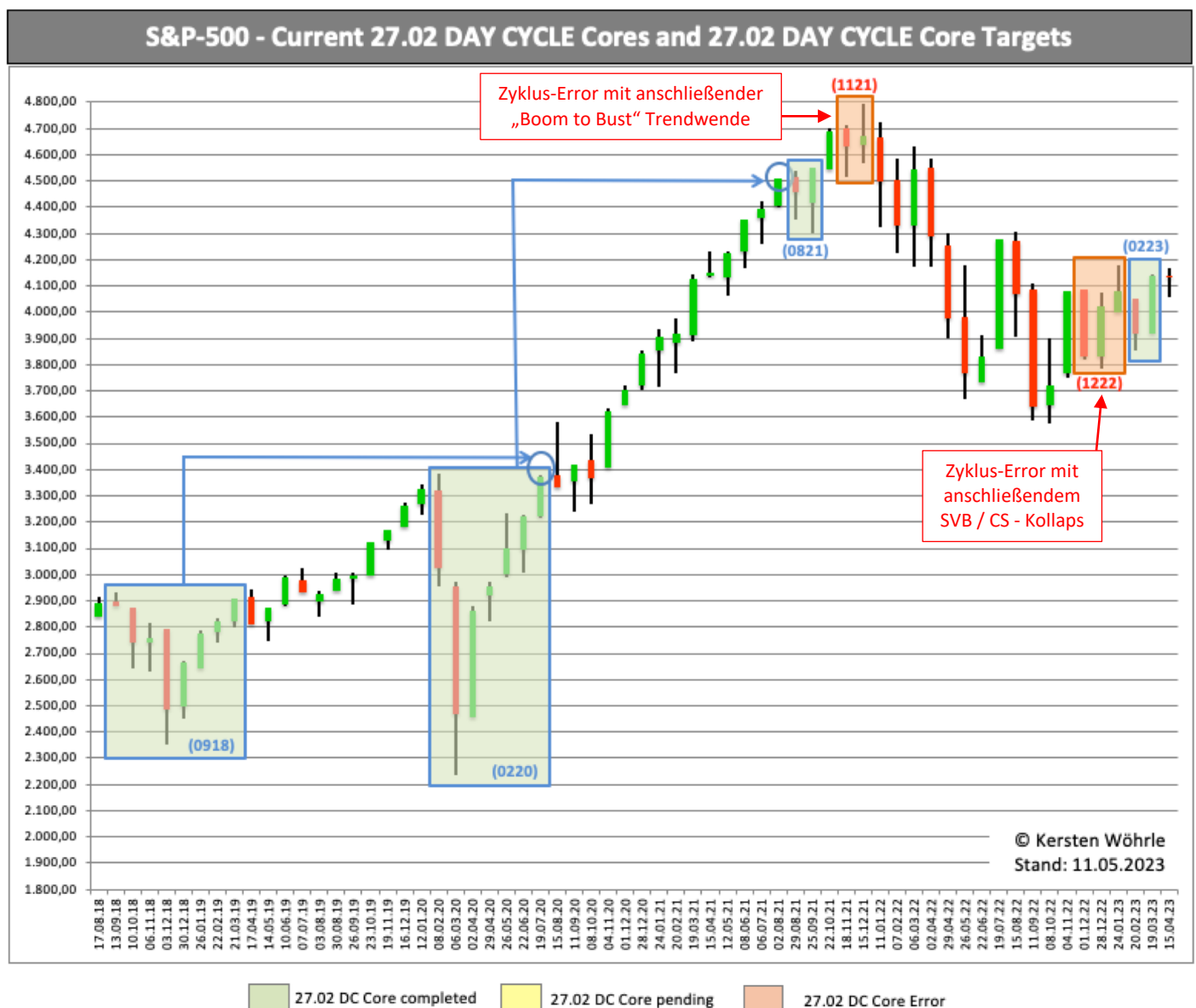


## S&P-500 auf zyklischer Achterbahnfahrt

### Prolog

Nachdem der **S&P-500** mit dem **Schlusskurs von 4.079.10 Punkten** am **17. Februar** einen untergeordneten **27.02 DC Core Error** getriggert hat, wurde in der Folge mit dem **SVB Kollaps am 9. März** eine neue **Bankenkrise** ausgelöst. Mit dem persönlichen medialen Einsatz der Regierungschefs: „*President Biden promised Americans' deposits would be safe*“ konnten die Märkte zunächst beruhigt werden. Jeder Marktteilnehmer ist jedoch gut beraten die bisherigen Ereignisse lediglich als Vorbeben zu werten. Im Hinterkopf sollte u.a. die Analyse von Markus Krall bleiben, dass den Banken, Pensionsfonds und Lebensversicherungen mittlerweile ein Wertverlust ihrer Staatsanleihen von mindestens 18 Billionen USD entstanden ist, der natürlich möglichst nicht bilanziert werden soll - siehe Video im Anhang.

### Aktueller Stand und Ausblick aus der 27.02 DAY CYCLE Perspektive



Jeder Candlestick repräsentiert ein 27.02 Day Cycle. Die Zyklus-Nummerierung wird nach dem „Geburtsmonat und Jahr“ benannt. Also der Zeit, ab dem „27.02 Day Cycle Core Start“ bis zum Abschluss durch die „Target-Sequenz“.

Bereits mit dem **27.02 DAY CYCLE Abschluss am 14. April** wurde der vorausgegangene Zyklus-Error durch den **positiven Core-Abschluss von CYCLE 0223** gekontert. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung und den aktuellen Stand seit 2015.

27.02 DAY CYCLE Core						27.02 DAY CYCLE Target Sequenz				
Cycle	n x 27.02 DC	A open	A Date	B close	B Date	-T Final	A Date + D x Pi	+T Final	Cycle Top *	Rise (%)
0515	16	2.121	16.05.15	2.173	20.07.16	25.01.2019	30.01.2019	21.02.2019	2.775	27.7%
0816	4	2.178	17.08.16	2.192	02.12.16	06.07.2017	20.07.2017	02.08.2017	2.478	13.0%
0317	2	2.379	21.03.17	2.391	13.05.17	29.08.2017	04.09.2017	25.09.2017	2.497	4.4%
0617	2	2.426	10.06.17	2.478	02.08.17	19.11.2017	24.11.2017	16.12.2017	2.676	8.0%
0817	2	2.476	03.08.17	2.497	25.09.17	12.01.2018	17.01.2018	08.02.2018	2.803	12.2%
0118	7	2.799	13.01.18	2.802	20.07.18	02.08.2019	27.08.2019	29.08.2019	2.932	4.6%
0918	8	2.897	13.09.18	2.907	16.04.19	18.07.2020	20.07.2020	14.08.2020	3.373	16.0%
0419	3	2.916	17.04.19	2.990	06.07.19	15.12.2019	24.12.2019	11.01.2020	3.265	9.2%
0719	3	2.980	07.07.19	2.985	25.09.19	05.03.2020	14.03.2020	01.04.2020	3.024	1.3%
0220	7	3.318	08.02.20	3.373	14.08.20	28.08.2021	21.09.2021	24.09.2021	4.509	33.7%
0820	2	3381	15.08.20	3.419	30.11.20	23.01.2021	29.01.2021	19.02.2021	3.907	14.3%
1020	2	3434	08.10.20	3.622	07.10.20	18.03.2021	24.03.2021	14.04.2021	4.125	13,9%
0821	2	4.514	29.08.21	4.550	21.10.21	Zeitprojektion hinfällig				
1121	2	4.701	18.11.21	4.670	10.01.22	27.02 DC Core-Error am 10. Januar 2022 getriggert				
1222	3	4.087	01.12.22	4.079	19.02.23	27.02 DC Core-Error am 17.02.2023 getriggert (letzter Handelstag)				
0223	2	4.052	20.02.23	4.138	14.04.23	31.07.2023	06.08.2023	27.08.2023		

\* Inside the Target-Sequenz with: -T Final, T Final or +T Final | Value all-round rounded up or down

Zu Recht hat ein aufmerksamer Leser die Frage gestellt, ob damit der Bullenmarkt wieder zurück ist. Nun, zwei Szenarien sind im weiteren Kursverlauf auf Grund der bisherigen Kurskorrektur-Verweigerung nach dem Zyklus-Error vom 17. Februar und der eher fragilen Gesamtlage denkbar:

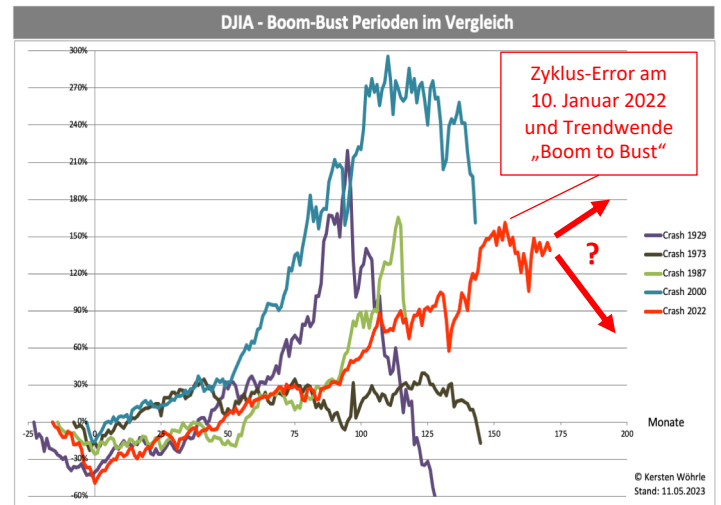
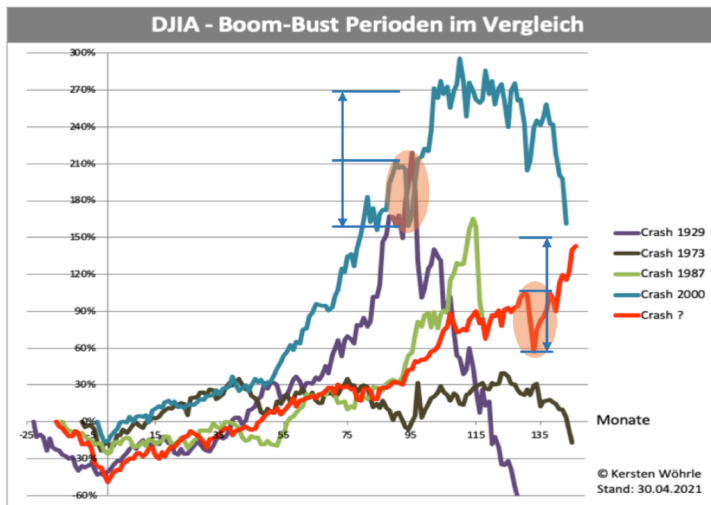
Szenario 1: Die weitere Kursentwicklung verläuft bis in den Sommer hinein seitwärts und mindestens an einem der drei genannten Projektionstage wird ein Schlusskurs von **C > 4.137.63 Punkten** erreicht. Damit wäre das **Minimalziel für den positiven Abschluss von CYCLE 0223** erreicht.

Szenario 2: Mit der weiteren Kursentwicklung wird **erneut ein Zyklus-Error** generiert. Dieser könnte bereits mit dem nächsten **27.02 DC-Abschluss am 7. Juni** getriggert werden, wenn die entsprechenden Prämissen vorliegen. Der erste Grundstein dazu ist bereits gelegt, da mit dem aktuellen **Zyklusabschluss am 11. Mai** mit **C = 4.130.63 Punkte** ein **Zyklus-Core eröffnet** wurde.

### Historische Boom-Bust Perioden im Vergleich

Bereits in dem **Artikel vom 11. Mai 2021** wurde auf eine **interessante Analogie** aufmerksam gemacht – hierzu nochmals Textausschnitt und Chart im Original: „*Sehr interessant ist die Analogie zwischen dem aktuellen Verlauf und dem Verlauf bis zum Crash im Jahr 2000 (blaue Linie). Auch damals kam es vor dem letzten finalen Anstieg im Spätsommer 1998 zu einem kurzen und massiven Kursrückgang durch die Ostasien/Russland-Krise - siehe Chart 2 - rote Felder. Sollte sich die Analogie fortsetzen, könnte sich folgendes Szenario entfalten: Wenn der Kursrückgang durch den Corona-Crash zu dem Vor-Crash-Kursniveau hinzuaddiert wird, so liegt das mögliche Kurspotential in etwa bei der 150% Marke, dies entspricht ca. 35.000 Punkte. Ab hier könnte sich nach dieser Idee zu mindestens eine ausgeprägte Korrektur entfalten - siehe Chart 1, blaue Pfeile. Am 10. Mai, ein Tag vor Abschluss des letzten 27.02 DC, war es dann bereits soweit. Der DJIA testete erstmals erfolglos die 35.000 Punkte-Marke.*“

Chart 1 aus dem Artikel vom 11. Mai 2021 vs. aktueller Stand vom 11. Mai 2023



Wie wir sehen können bleibt der **DJIA** weiterhin dieser Analogie treu. Dies würde für den weiteren Verlauf bedeuten, dass sich vor unseren Augen gerade ein **tieferer Hochpunkt** ausbildet. Im Gegensatz dazu ist auf Grund der anhaltend hohen Inflation in letzten Zeit vermehrt von einem bevorstehenden **Crack-Up-Boom** (finale Senkrechte) an den Aktienmärkten die Rede. Die Frage die sich aus dem Analogie-Vergleich stellt, ist: **Haben wir diesen ggf. bereits schon hinter uns ?**

## Zum Schluss noch zwei Empfehlungen

**Und dann steigt die Inflation auf 30% – Banken-Insider Markus Krall verrät Krisen-Szenario**

<https://www.youtube.com/watch?v=WU07P9dp2fy>

Vielen Dank an Herrn Prof. Dr. Christian Schmidt für den Hinweis auf das Video

## Die Klimawandel-Knute

<https://www.manova.news/artikel/die-klimawandel-knute>

### Über den Autor



### Kersten Wöhrle, MFTA

VTAD-Mitglied seit 2015, Schwerpunkte der Finanzmarktanalysen sind:

Untersuchung der Bedeutung von Naturkonstanten, z.B. PI, Cosmic Number 137, etc.  
Entwicklung und Evaluierung von 2D-Algorithmen auf Basis natürlicher Zeitordnung  
Beobachtung und Auswertung von Phänomenen der Synchronizität (Pauli/Jung Konzept)  
Verifizierung der Aussage-Qualität von Urzahlen und Zahlenreihen mit periodischer Wiederholung

Kontakt: [kerstenwoehrle@icloud.com](mailto:kerstenwoehrle@icloud.com)

### Hinweis

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar.